

Projekt „Schulklassen auf dem Bauernhof“, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Beitrag für den Info-Brief der Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Ausgabe Nr. 44, 2008

von Anne Johannsen

Überblick über die Bundestagung „Lernort Bauernhof“ vom 01. bis 03. Februar 2008 in der Evangelischen Landjugendakademie, Altenkirchen

Austausch haben, Anregungen bekommen – dies war auch bei der diesjährigen Bundestagung „Lernort Bauernhof“ in Altenkirchen die Motivation des Kommens für die etwa 120 Teilnehmer aus ganz Deutschland. In diesem Jahr trafen sich wieder Praktiker von landwirtschaftlichen Betrieben und Schulbauernhöfen, Lehrer, Vertreter aus der öffentlichen Verwaltung sowie der Medien und Personen aus dem universitären Umfeld zu einem inhaltsreichen und interessanten Wochenende. Die Aktualität des Themas „Lernort Bauernhof“ zeigte sich vor allem durch die Teilnahme von äußerst vielen „Neulingen“ an der Bundestagung.

Die Tagung bot in diesem Jahr folgende Schwerpunkte:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Möglichkeiten sowie Notwendigkeiten ihrer Einbindung in den Lernort Bauernhof;
- Übersicht über diverse Koordinationsaktivitäten zum Thema Lernort Bauernhof im Bundesgebiet;
- Plattform für den Austausch in Netzwerken, wie z.B. in Landesnetzwerken, dem Netzwerk Bauernhof Kindergarten oder auch einem Netzwerk zu wissenschaftlichen Arbeiten zum Lernen auf dem Bauernhof;
- zahlreiche Praxis- und Projektbeispiele aus dem Land.

Das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist zur Zeit in aller Munde und wurde auch in Altenkirchen aufgegriffen. Für die Verknüpfung der Themen Ökologie, Ökonomie, Soziales und Kultur scheint der Bauernhof geradezu wie geschaffen. Der Erwerb der Gestaltungskompetenz bei den Schülerinnen und Schülern kann durch das eigene Erleben und Tun der Schülerinnen und Schüler, den hohen Grad an Eigenständigkeit beim Lernerlebnis auf dem Bauernhof sowie durch das Arbeiten im Team unterstützt werden. Die Themenvielfalt bietet zahlreiche Zugangswege zum Bauernhof und viele Themenbereiche können nicht nur regional sondern auch global behandelt werden.

Konkrete Beispiele der Umsetzung von BNE im Themenfeld Landwirtschaft und Ernährung gaben der Ökomarkt Hamburg (www.oekomarkt-hamburg.de) sowie der Ringstedtenhof in Lübeck (www.landwege.de/verein/landwegeev.html).

Der Bauernhof ist der optimale außerschulische Lernort – dies postulierte in diesem Jahr ebenfalls der Deutsche Bauernverband. Die authentische Lernumgebung des Bauernhofs sowie die vielseitigen, ganzheitlich erfahrbaren Themenmöglichkeiten (Natur, Tier, Arbeit, Technik, etc.) sind als pädagogischer Gewinn für die Unterrichtsqualität zu sehen. Um in der Zukunft den Schulen als starker und interessanter Partner zur Seite stehen zu können, sollte der Lernort Bauernhof der Unterrichtsentwicklung dienen, wobei der Bildungsauftrag im Vordergrund stehen sollte. Der Bauernhof als außerschulischer Lernort wird sich jedoch nur langfristig im Unterricht an Schulen etablieren können, wenn die Landwirte Qualitäts- und

Kompetenzstandards, die auf den Bedarf der Schulen abgestimmt sind, zu Grunde legen und einhalten.

Die vielseitigen Möglichkeiten des Aufbaus und der Etablierung von Koordinationsstellen zum Thema Lernort Bauernhof wurde während der Bundestagung deutlich. Nachfolgend wird eine Auswahl an regionalen, vielversprechenden Aktivitäten dargestellt:

- Bauernverband Schwäbisch-Hall-Hohenlohe e.V. (www.in-hohenlohe-on-tour.de) mit dem Projekt „Klassenzimmer Bauernhof“;
- Landaktiv, Heimvolkshochschule am Seddiner See (www.land-aktiv.de);
- Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Projekt „Schulklassen auf dem Bauernhof“ (www.lernendurcherleben.de);
- Regionalbauernverband Starkenburg e.V. (www.agrarpower.de) mit den Projekten „Ernährungsbildung auf dem Kartoffelacker“, „Bauernhof als Klassenzimmer“ sowie „Mahlzeit! Leckeres für die Schule“;
- Regionales Umweltbildungszentrum Hollen (www.ruzhollen.de/index.html) mit vielen Projekten rund um Landwirtschaft und Ernährung;
- Sächsischer Landesbauernverband e.V. (www.lernerlebnis-bauernhof.de).

Auch dieses Jahr war wieder eine bunte Mischung an eindrucksvollen Beispielen aus der Praxis des Lernorts Bauernhof geboten. Dass der Bauernhof auch direkt in die Schule kommen kann, zeigt Kerstin Gronbach, die Erfinderin der „Kleinen Schweineschule“. Sie besucht mitsamt lebenden Schweinen Schulen und Kindergärten und gestaltet so das Thema Landwirtschaft sehr anschaulich. Nähere Informationen finden Sie unter www.schweineschule.de/index.html.

Das Projekt „Schulklassen auf dem Bauernhof“ der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein stellte in diesem Jahr den Bollerwagen-Erlebnispfad vor, der sich mit verschiedenen Themen aus Natur, Umwelt, Kultur und Landwirtschaft beschäftigt. 25 Lehrtafeln auf dem Hof und in der Feldmark des Lehr- und Versuchszentrums Futterkamp laden Schülerinnen und Schüler ein, sich auf das Abenteuer Bauernhof einzulassen. Ein bis oben hin mit nützlichen Werkzeugen voll gepackter Bollerwagen begleitet die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg. Die Lehrtafeln geben Grundinformationen, regen zum Nachdenken an und stellen Aufgaben, die mit Hilfe der Utensilien des Bollerwagens gelöst werden können. Ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen steht hier im Vordergrund. Erfahren Sie mehr unter www.lernendurcherleben.de.

Das Thema der Ernährungsbildung ist zurzeit in aller Munde und bietet viele Anknüpfungspunkte an den Lernort Bauernhof. Der aid stellte in diesem Jahr den „Ernährungsführerschein“ vor. Das Unterrichtsprojekt für Grundschüler vermittelt den Schülern in sechs bis sieben Doppelstunden den Umgang mit Lebensmitteln und führt die Kinder zu mehr Selbständigkeit und Ernährungskompetenz. Nähere Informationen finden Sie unter www.aid.de/ernaehrung/ernaehrungsfuehrerschein.php.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Lernort Bauernhof (BAGLoB) hat unter www.baglob.de die diesjährigen Tagungsbeiträge zusammengestellt und bietet zudem länderübergreifende Informationen zum Lernort Bauernhof.

Weitere Informationen zu Referenten und Tagungsbeiträgen bietet die Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen, Hans-Heiner Heuser Tel.: 02681 / 9516-23; Kurzauskünfte erteilt gerne das Projekt „Schulklassen auf dem Bauernhof“, Christiane Wellensiek Tel.: 0431 / 9797-354 und Anne Johannsen Tel.: 0431 / 9797-108

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Projekt "Schulklassen auf dem Bauernhof"
Holstenstr. 106-108
24103 Kiel

Tel.: 0431 - 9797-354/-108
Fax: 0431 - 9797-225

www.lernendurcherleben.de